

Parlament International: Außenpolitische Gremien & Instrumente des Bundestages

I. Interparlamentarische Gremien:

1. Parlamentarische Versammlungen gibt es zu folgenden Organisationen:

- Europarat
- WEU
- OSZE
- NATO
- Interparlamentarische Union (IPU).

Funktionen:

- Schaffung von Transparenz
- Informationsvermittlung in beide Richtungen
- Unterstützung der Kontrollfunktion nationaler Parlamente
- Foren für Debatten zu regionalen und globalen Themen über nationale Grenzen hinweg
- weltweite Vorbilder parlamentarischer Arbeitsweisen
- Ideengeber oder Vorreiter bei der Zusammenarbeit in neuen Politikfeldern.

2. Parlamentspräsidentenkonferenzen für:

- EU-Parlamente
- Europarat
- G8

3. weitere Parlamentarische Veranstaltung:

- Ostseerates
- Schwarzmeerkoooperation

These:

Wenn auch die PV der OSZE keine besonders medienwirksame Außenpolitik macht, so hat sie sich doch als wichtiger außenpolitischer Akteur vor allem im Bereich Wahlbeobachtung und interparlamentarische Kooperation etabliert. Internationale parlamentarische Versammlungen wie diese bilden mit ihren direkt vom Volk legitimierten Vertretern einen Gegensatz zu denen meist als öffentliche Bedienstete und oft hinter verschlossenen Türen agierenden Berufsdiplomaten. So können und sollen sie in den interparlamentarischen Versammlungen den transparenten Dialog fördern und damit Lösungswege aufzeigen, zu denen die offizielle Diplomatie eventuell (noch) nicht bereit ist.

II. **Parlamentariergruppen im Deutschen Bundestag**

Arbeitsweise

- Parlamentariergruppen sind formlose interfraktionelle Zusammenschlüsse
- Über Zahl und Einrichtung entscheidet das Präsidium des Deutschen Bundestages
- Mitglieder können nur Abgeordnete sein
- Abgeordnete können ihre Mitgliedschaft freiwillig erklären
- Mitgliedschaft in einer bis maximal fünf Parlamentariergruppen ist möglich
- Mitgliederzahlen zwischen 10 und 163
- Transparenzbericht erscheint zweimal jährlich; Darstellung der Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte aller Gruppen

Ziele

- Pflege der außenpolitischen Beziehungen des Deutschen Bundestages zu Parlamenten anderer Staaten
- Möglichkeit zum Meinungsaustausch und Informationsquelle für Abgeordnete
- Mitgliederversammlungen und Vortragsveranstaltungen der einzelnen Gruppen
- Informationsreisen und gegenseitige Besuche (je Wahlperiode eine Reise je Parlamentariergruppe und ein Gegenbesuch)
- Entsendung von Delegationen zu offiziellen Anlässen
- Zusammenarbeit mit diplomatischen Vertretungen
- Austausch mit Vertretern der jeweiligen Länder: offener und unbefangener als das Protokoll auf Regierungsebene es erfordert
- Zusammenarbeit mit deutschen Botschaften, Vertretern deutscher politischer Stiftungen vor Ort und Vertretern von Entwicklungshilfeorganisationen
- Beitrag zu Konfliktlösungen in den Ländern (Moderation etc.)

These:

Parlamentariergruppen dienen der Vernetzung der Parlamentsmitglieder weltweit. Durch ein weniger starres Protokoll können so Vorurteile abgebaut werden, politische Ideen besser vernetzt und umgesetzt werden.

III. **Quellen:**

Böhnke, Olaf: „Die Plenardebatte – Marktplatz der Argumente?!“, in: „Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen der Einflussnahme des deutschen Bundestages auf die Außenpolitik anhand ausgewählter Beispiele“, Diplomarbeit 1999, Otto-Suhr-Institut, Berlin 1999

Fuchs, Michael; Pendzich-von Winter, Angelika: „Die Parlamentarische Versammlung der OSZE“, in: OSZE Jahrbuch 1996, Nomos, Baden-Baden: 1996

www.bundestag.de/parlament/internat/index.html

www.bundestag.de/parlament/internati/osze/

www.oscepa.org